

Antrag auf Reduktion der MRT-Gebühren

Für **Auftragsforschung** (Forschen im Auftrag eines privatwirtschaftlichen oder öffentlich-rechtlichen Mittelgebers) ist eine Reduktion der MRT-Gebühren nicht möglich. Auftragsforschung ist in der Regel vollkosten- und umsatzsteuerpflichtig.

Projekttitle	
Kurztitel	
Projektleiter/Supervisor	
Fachklinik/Institut	
Anzahl Messungen	

- intern erhobene Daten extern erhobene Daten nicht selbst erhobene Daten
 Primäre Analyse Re-Analyse bereits publizierter Daten Meta-Analyse

Für die oben genannte Studie kann aufgrund fehlender Mittel pro MRT-Messung nur folgender Betrag geleistet werden (der Betrag geht hälftig an die BIF und den MRT-Gerätebetreiber):

Dieser Betrag stammt aus: Fördermitteln Institutsmitteln

Folgende Fördermittel wurden beantragt: _____

Studienzugehörigkeit:

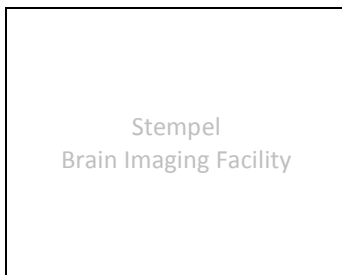
- Uniklinik RWTH Aachen
 Andere Fakultäten der RWTH Aachen University
 Externe Studie
- Es stehen keine Gelder der Fachklinik/ des Instituts, in der/ dem das Projekt angesiedelt ist, zur Verfügung. Eine Erklärung, dass keine Institutsmittel zur Verfügung stehen, ist beigefügt.
- Fördermittelbescheid (Zusage/Absage) ist beigefügt.

Antrag auf Reduktion der MRT-Gebühren

Ich erkläre hiermit, dass ich die Betreiber- und Nutzerordnung und die Gebührenordnung für Magnetresonanzstudien an Forschungsscannern der Medizinischen Fakultät der RWTH Aachen und der Uniklinik RWTH Aachen (UKA) (erhältlich in der BIF) zur Kenntnis genommen habe, diesen zustimme und nach diesen handeln werde.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____



Kostenreduktion bewilligt:

Unterschrift BIF Abteilungsleiter / Vertreter: _____

Bewilligung des betreffenden MRT- Gerätebetreibers:



Kostenreduktion bewilligt:

Unterschrift MRT-Gerätebetreiber
Psychiatrie/ Vertreter: _____

und/oder (bei Nutzung beider Geräte, z.B. Hyperscanning)



Kostenreduktion bewilligt:

Unterschrift MRT_Gerätebetreiber Basement
/ Vertreter: _____